Die Mondfinsternis am 28. September 2015

von Thomas Reddmann

Die Mondfinsternis konnte bei besten Himmelsverhältnissen beobachtet werden. Folgend einige Bilder.

Die Mondfinsternis von Frank Bischoff. Die Aufnahme wurde um 4:51 mit einem JSO-125 Wright-Newton bei f 3.8 gemacht.

Zwei Fotos von Ricardo Miguelez.

Eine in Photoshop zusammengestellte Sequenz der Mondfinsternis von Giovanni Caronti.

Die folgenden zwei Bilder sind von Michael Hirtz, beide aufgenommen mit einer EOS70D bei 18 mm Brennweite (Canon 18-135mm Objektiv), Blende 3,5. Die Einzelbilder sind im Abstand von jeweils 5 Minuten aufgenommen, Kamera statisch montiert. Bei dem Überbelichteten sind die Einzelbilder alle jeweils 5 Sekunden belichtet und dann übereinandergelegt, beim angepasst belichteten sind Belichtungszeiten variiert von 1/2500 zu Beginn und Ende über 1/4, 1 und 5 Sekunden und dann wieder alles übereinandermonitert. Der Vordergrund kommt aus einem 5 Sekunden Bild (damit man die Umgebung erkennt) und dann nochmal drübergelegt.

M.H. - 2015

M.H. - 2015

Dieses Bild hat Uwe Großkinsky vom Balkon aus aufgenommen.